

STADT DÜBENDORF



STADT DÜBENDORF

HALLEN- UND FREIBAD OBERDORF / KULTURZENTRUM OBERE MÜHLE
ERSCHLIESSUNGS- UND PARKIERUNGSKONZEPT

Zürich, 3. April 2019

IBV HÜSLER AG

STADT DÜBENDORF

STADT DÜBENDORF

HALLEN- UND FREIBAD OBERDORF / KULTURZENTRUM OBERE MÜHLE
ERSCHLIESSUNGS- UND PARKIERUNGSKONZEPT

Auftraggeber:

Reto Lorenzi, Stadtplanung

Andrea Weber, Stadtplanung

Arbeitsgruppe IBV:

Janet Fasciati

Luca Urbani

Zürich, 3. April 2019

PN: 111090

Dokument: Dübendorf_Erschliessungs-Parkierungskonzept_Oberdorf_IBV_190403.doc

IBV HÜSLER AG

Ingenieurbüro für Verkehrsplanung W. Hüsler AG
Olgastrasse 4, CH-8001 Zürich
Tel. +41 (0)44 252 13 23
www.ibv-zuerich.ch

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|---|--|----|
| 1 | GRUNDLAGEN | 4 |
| 2 | AUSGANGSLAGE | 5 |
| | 2.1 Aufbau des Berichtes und Aufgabenstellung | 5 |
| | 2.2 Projektbeschreibung | 6 |
| | 2.2.1 Neubau Mehrzweckgebäude Obere Mühle | 6 |
| | 2.2.2 Neubau Hallenbad | 6 |
| 3 | STANDORTANALYSE / IST-ZUSTAND | 7 |
| | 3.1 Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsregime | 7 |
| | 3.2 ÖV-Erschliessung | 8 |
| | 3.3 Veloerschliessung | 10 |
| | 3.4 Parkplatzangebot | 11 |
| 4 | ABSCHÄTZUNG PARKPLATZBEDARF | 13 |
| | 4.1 Parkplatzberechnung Personenwagen-Abstellplätze | 13 |
| | 4.2 Parkplatzberechnung der Velo-Abstellplätze | 14 |
| 5 | BESTIMMUNG BETRIEBSSZENARIEN | 16 |
| | 5.1 Kulturzentrum Obere Mühle | 16 |
| | 5.2 Hallenbad / Freibad Oberdorf | 17 |
| | 5.3 Gleichzeitigkeit im Kulturzentrum und Hallen-/Freibad Oberdorf | 18 |
| 6 | ERSCHLIESSUNGS- UND PARKIERUNGSKONZEPT | 19 |
| | 6.1 Parkierungsangebot PW-Abstellplätze für den Tagesbetrieb | 19 |
| | 6.2 Parkierungsangebot PW-Abstellplätze für Eventfall | 19 |
| | 6.3 Parkierungsangebot Velo-Abstellplätze für den Tagesbetrieb | 21 |
| | 6.4 Parkierungsangebot Velo-Abstellplätze für den Eventfall | 21 |
| | 6.5 Öffentlicher Verkehr (ÖV) | 21 |
| 7 | MASSNAHMEN | 23 |
| | 7.1 Umzusetzende Massnahmen | 23 |
| | 7.2 Weitere Massnahmen | 25 |
| 8 | ANHANG | 27 |

1 GRUNDLAGEN

Nachfolgend aufgeführt sind die wichtigsten Grundlagen für das Erschliessungs- und Parkierungskonzept:

| Bezeichnung | Verfasser/Datum |
|---|---|
| Diverse Arbeitspapiere | Stadt Dübendorf |
| Mehrzweckgebäude Obere Mühle, Vorprojekt | bernath+widmer Architekten, 28.09.2018 |
| Mehrzweckgebäude Obere Mühle, Umgebungsplan | Andreas Geser Landschaftsarchitekten, 19.09.2018 |
| Obere Mühle | Mietbelegung Vereine, 5.12.2018 |
| Neubau Hallenbad, Abgabepäne Wettbewerb | Markus Schietsch Architekten, |
| Abklärungen mit VBG bezüglich ÖV- Angebotsverbesserung | Sitzung mit T. Kreyenbühl vom 4.03.2019 |

2 AUSGANGSLAGE

2.1 AUFBAU DES BERICHTES UND AUFGABENSTELLUNG

Hauptthemen des vorliegenden Berichtes sind das Erschliessungs- und Parkierungskonzept für die beiden Vorhaben (Neubau Hallenbad Oberdorf und Neubau Mehrzweckgebäude Obere Mühle).

Rahmenbedingungen und Analyse

Analyse und Bewertung der bestehenden Situation (Parkplatzangebot für Personenwagen und Velos, Erschliessung mit Velo, ÖV, MIV). Als Grundlage werden die Unterlagen der Planungen für den Neubau Mehrzweckgebäude Obere Mühle sowie für das Hallenbad verwendet.

Bestimmung der Betriebsszenarien und Parkplatzbedarf

In Abstimmung mit der Stadt Dübendorf wurden Betriebsszenarios entwickelt und festgehalten. Anhand der Gleichzeitigkeit der Betriebsszenarios wird der Parkplatzbedarf für das Kulturzentrum Obere Mühle, das neue Hallenbad und das das Freibad bestimmt.

Verkehrliches Erschliessungs- und Parkierungskonzept

Es ist ein Erschliessungskonzept für alle Verkehrsteilnehmer (Velo, Fussgänger, ÖV und MIV) und ein Parkierungskonzept für den täglichen Betrieb erarbeitet worden. In Abstimmung mit der VBG (Verkehrsbetriebe Glattal) sind Möglichkeiten für eine Optimierung des ÖV-Angebotes diskutiert worden.

Zudem ist für Events / Spitzentage mit einem grossen Parkplatzbedarf ein Konzept entwickelt worden, welches umliegende Parkplätze (z.B. beim Chilbiplatz) in die Betrachtung einschliesst.

Massnahmen

Für die Umsetzung des Erschliessungs- und Parkierungskonzeptes sind Massnahmen wie z.B. die Verkehrslenkung für Parkplatzsuchende, etc. vorgeschlagen und zusammengestellt worden.

2.2 PROJEKT BESCHREIB

2.2.1 NEUBAU MEHRZWECKGEBÄUDE OBERE MÜHLE

Neben dem bestehenden Kulturzentrum Obere Mühle wird ein Neubau mit einem Mehrzweckgebäude erstellt. Das Mehrzweckgebäude sieht einen multifunktionalen Saal mit bis zu 300 Sitzplätzen vor. Zudem sind ein Proberaum und Kurssaal für bis zu 40 Personen geplant.

2.2.2 NEUBAU HALLENBAD

Im Bereich des heutigen Garderobengebäudes des Freibades Oberdorf soll ein Neubau mit einem Hallenbad gebaut werden. Innerhalb des Neubaus werden die Garderoben für das Freibad sowie ein Restaurant integriert. Neben den Schwimm-, Mehrzweck-, und Kinder-Planschbecken ist ein Wellness- und Saunabereich vorgesehen.

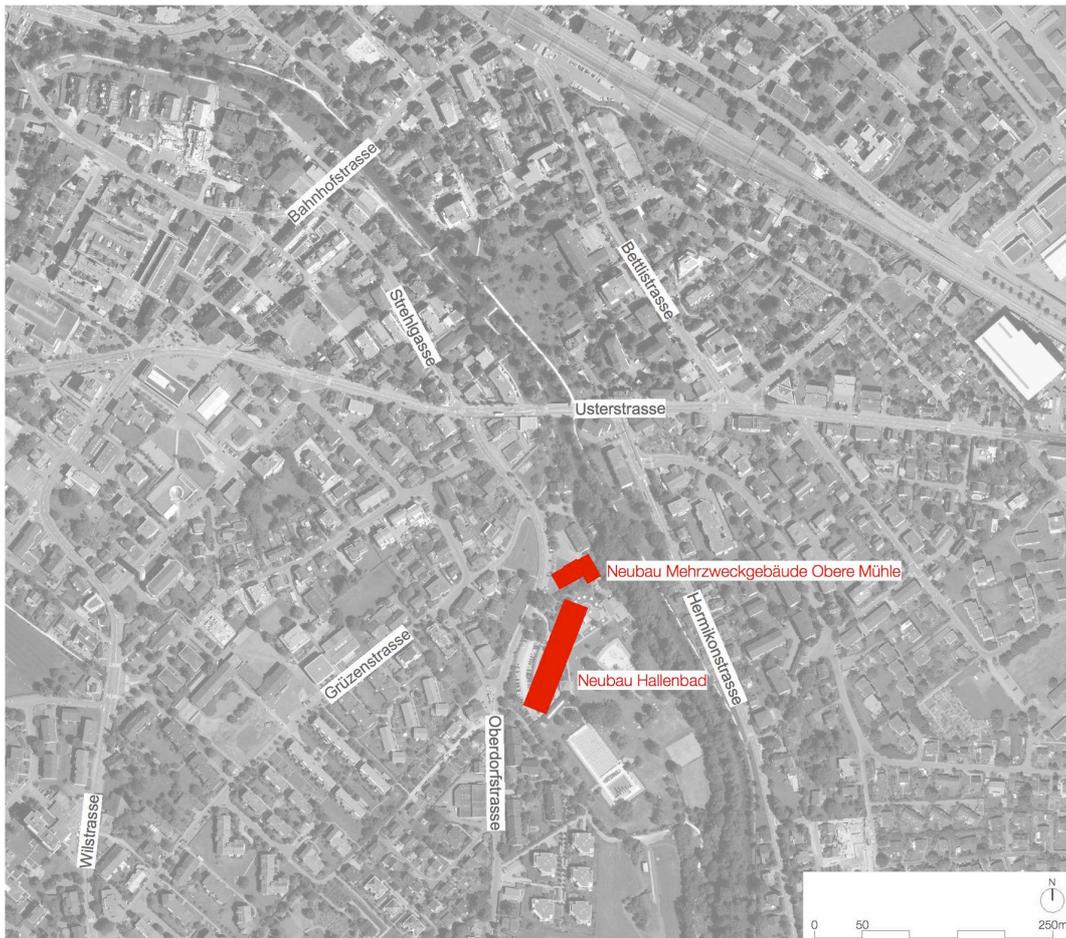


Abbildung 1: Übersichtsplan

3 STANDORTANALYSE / IST-ZUSTAND

3.1 VERKEHRSINFRASTRUKTUR UND VERKEHRSREGIME

Im kommunalem Richtplan sind die Strassen gemäss nachstehender Abbildung kategorisiert. Die Oberdorfstrasse ist als übrige Gemeindestrasse klassiert. Entlang der Oberdorfstrasse gilt ein Tempo 50 km/h-Regime. Die Gestaltung des Strassenraums entspricht jedoch eher einer Tempo 30 – Zone (seitliche Einengung, farbliche Markierung der Fahrbahn­ränder, etc.)

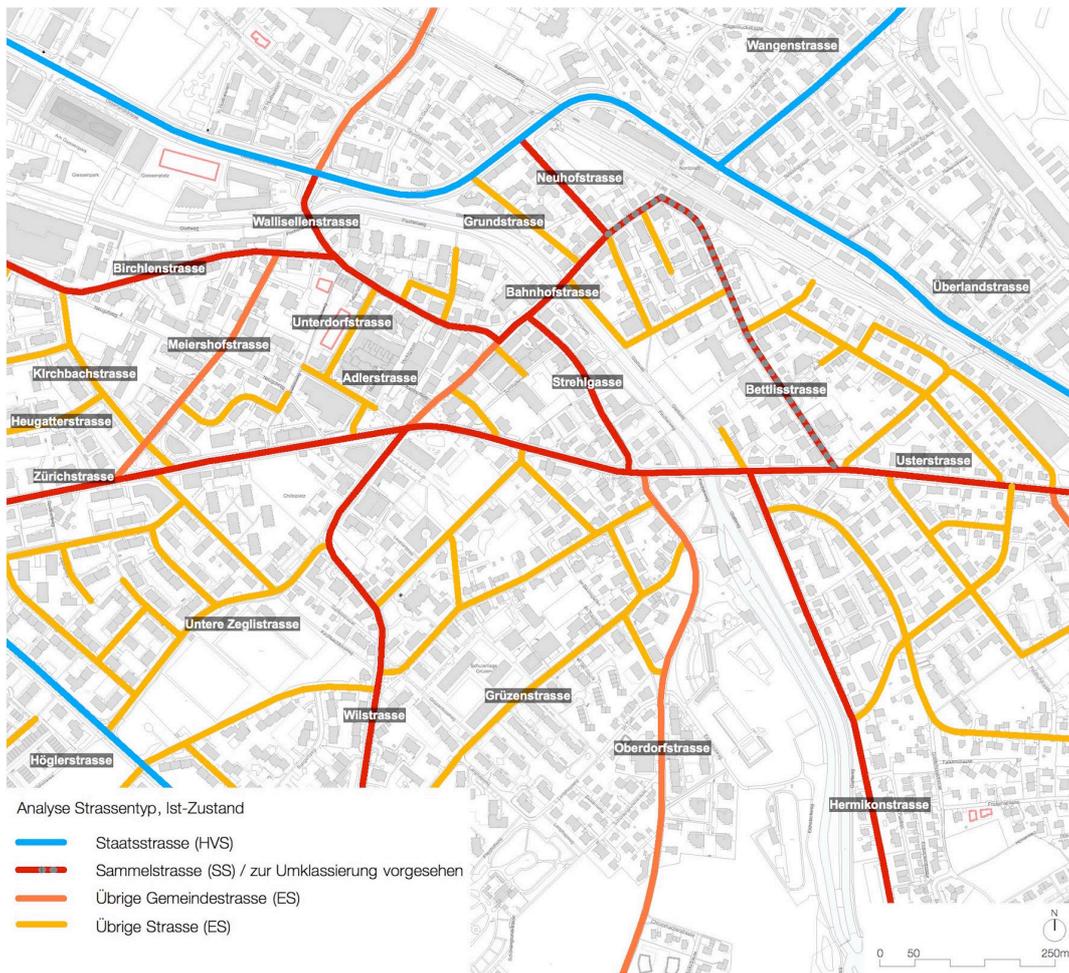


Abbildung 2: Kategorisierung des bestehenden Strassennetzes



Abbildung 3: Oberdorfstrasse (Blickrichtung Kulturzentrum Obere Mühle)

3.2 ÖV-ERSCHLISSUNG

Insgesamt fünf Buslinien und vier S-Bahnlagen haben einen Haltepunkt am Bahnhof Dübendorf. Das Kulturzentrum Obere Mühle sowie das Garderobengebäude des Freibades Oberdorf liegen innerhalb von 750 Meter Luftdistanz zum Bahnhof Dübendorf. Die nächstgelegene Bushaltestelle ist die Haltestelle Schwimmbad, welche von der Buslinie 754 bedient wird. Die Buslinie 754 verkehrt in den Hauptverkehrs²- und Nebenverkehrszeiten³ zwischen 6 und 21 Uhr im 30' Takt. An Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 21 Uhr im 30' Takt.

² Hauptverkehrszeit HVZ: Berufs- und Ausbildungspendlerverkehr, morgens und abends von Mo bis Fr

³ Normalverkehrszeit NVZ: Zeitspanne zwischen den Spitzenverkehrszeiten sowie tagsüber an Samstagen

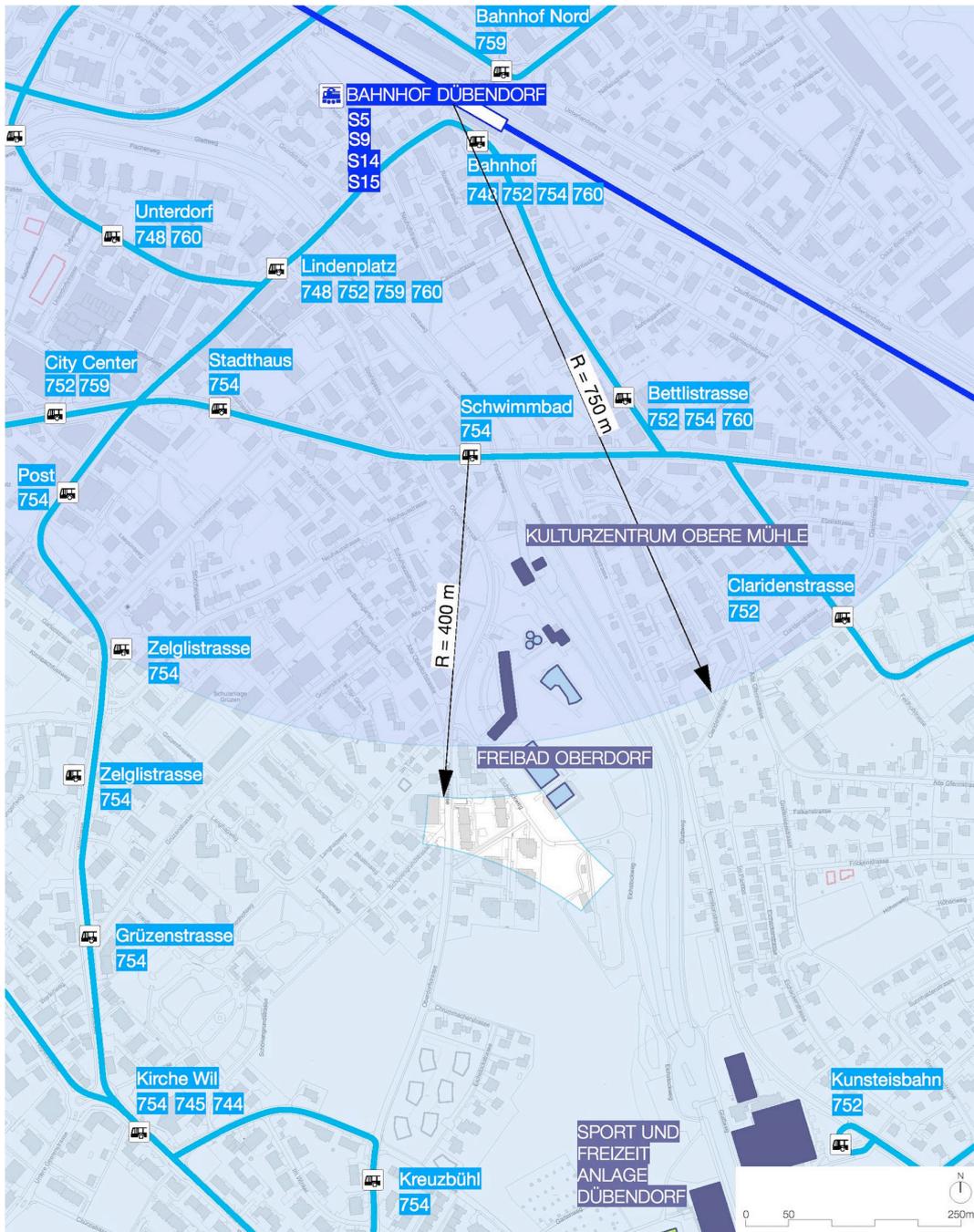


Abbildung 4: ÖV-Liniennetz Ist-Zustand

3.3 VELOERSCHLIESSUNG

Das Kulturzentrum Obere Mühle sowie das Freibad Oberdorf sind mit dem Velo sehr gut erreichbar. Die Höhenunterschiede innerhalb des Stadtzentrums und den umliegenden Quartieren sind sehr moderat, was eine hohe Nutzung des Velos als Verkehrsmittel begünstigt.



Abbildung 5: Veloerschliessung Ist-Zustand

3.4 PARKPLATZANGEBOT

Im Umfeld des Kulturzentrums Obere Mühle und des Freibades Oberdorf sind diverse öffentlich nutzbare Parkplätze vorhanden. Innerhalb 300 Meter Luftliniendistanz sind insgesamt 177 öffentlich nutzbare Parkplätze vorhanden.

| Standort | Anzahl PP |
|--|------------|
| Obere Mühle | 35 |
| Freibad Oberdorf | 77 |
| Oberdorfstrasse / Alter Oberdorfstrasse (Längs-PP auf Strasse) | 19 |
| Hermikonstrasse | 24 |
| Eichstockweg | 22 |
| Total | 177 |

Tabelle 1: Anzahl öffentlich nutzbare Parkplätze innerhalb 300 Meter Luftliniendistanz

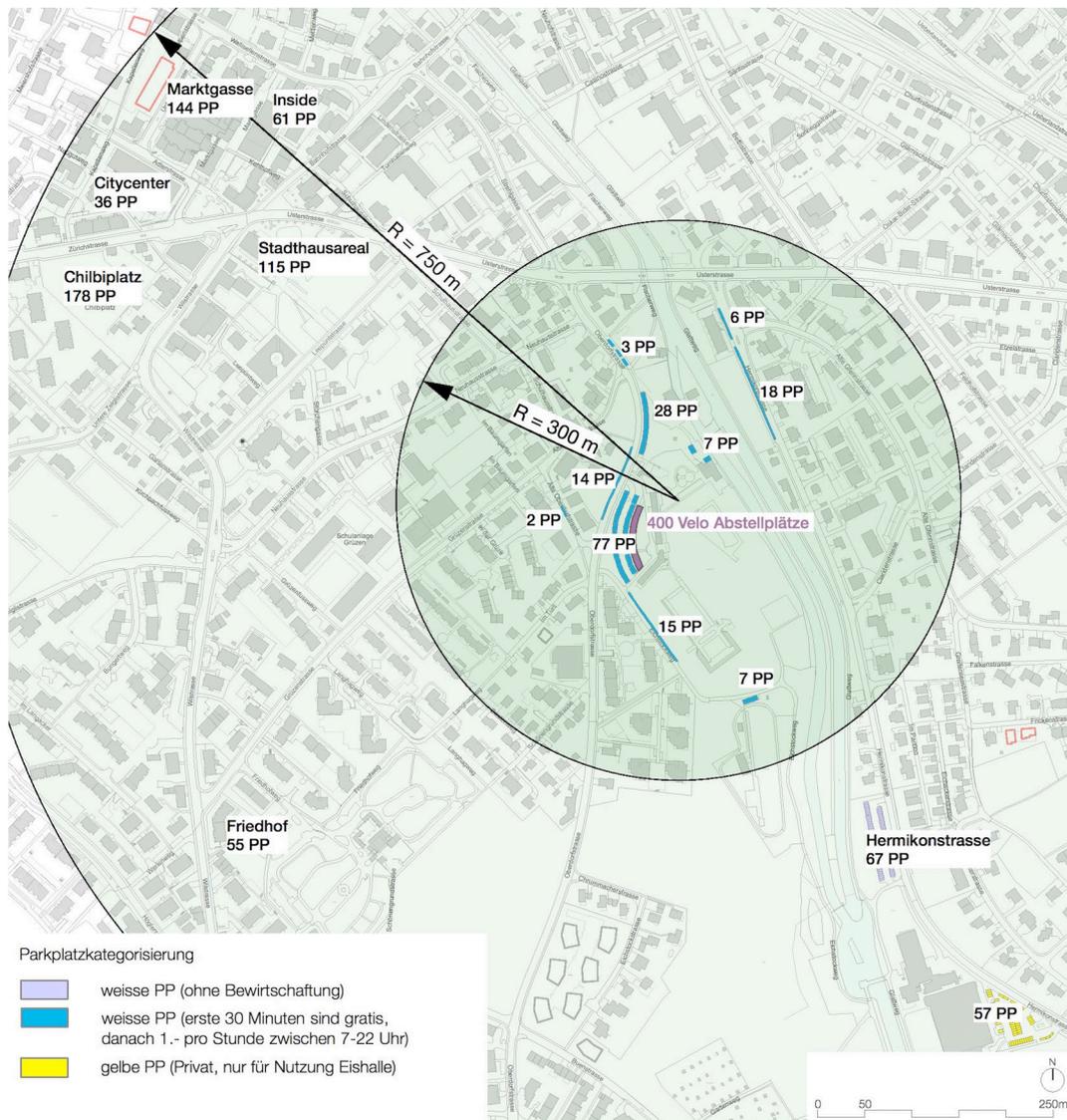


Abbildung 6: Parkplatzangebote Ist-Zustand

Im weiteren Umfeld gibt es zahlreiche öffentlich nutzbare Parkplätze. Zwischen 300 und 750 Meter Luftliniendistanz stehen weitere 656 Parkplätze zur Verfügung. Zusammen mit den 177 Parkplätzen, die im nahen Umfeld der Oberen Mühle und des Freibad Oberdorf vorhanden sind, stehen 833 öffentlich nutzbare Parkplätze zur Verfügung.

| Standort | Anzahl PP |
|---------------------------|------------|
| Stadthausareal | 115 |
| Chilbiplatz | 178 |
| Citycenter | 36 |
| Marktgasse | 144 |
| Inside | 61 |
| Friedhof | 55 |
| Parkplatz Hermikonstrasse | 67 |
| Total | 656 |

Tabelle 2: Anzahl öffentlich nutzbare Parkplätze zwischen 300 - 750 Meter Luftliniendistanz

4 ABSCHÄTZUNG PARKPLATZBEDARF

4.1 PARKPLATZBERECHNUNG PERSONENWAGEN-ABSTELLPLÄTZE

Für die Berechnung der Personenwagen-Abstellplätze (PW-AP) ist die Verordnung über die Fahrzeugabstellplätze der Stadt Dübendorf massgebend. Zudem wurde die SN 640 281 hinzugezogen, für die Nutzungen, bei der die Verordnung der Stadt Dübendorf keine Richtwerte aufweist. Die Obere Mühle liegt aufgrund der Lage des Areals in der ÖV-Gütekategorie B, das Freibad Oberdorf in der ÖV-Gütekategorie C.

Mit den vorgesehenen neuen Nutzungen und dem Bestand sind für die Obere Mühle im Minimum insgesamt 27 und im Maximum 53 PW-AP anzubieten (siehe Parkplatzberechnung Personenwagen-Abstellplätze – Anhang 1).

| Nutzung | Fläche/ Sitzplätze | Minimale Anzahl PW-Abstellplätze | |
|----------------------|--------------------|----------------------------------|-------------|
| | | Beschäftigte | Kunden |
| Theater, Konzertsaal | 300 Sitzplätze | 1.1 | 10.8 |
| Probesaal | 40 Sitzplätze | 0.1 | 1.4 |
| Kurssaal | 40 Sitzplätze | 0.1 | 1.4 |
| Gastbetrieb | 50 Sitzplätze | 0.4 | 3.3 |
| Konferenzraum | 80 Sitzplätze | 0.3 | 2.9 |
| Theater, Konzertsaal | 120 Sitzplätze | 0.4 | 4.3 |
| Ausstellungsraum | 100 m ² | 0.0 | 0.4 |
| Total | | 2.5 | 24.5 |
| | | | 27 |

Tabelle 3: Berechnung PW-Abstellplätze für die Obere Mühle

Mit den vorgesehenen neuen Nutzungen für das Hallenbad sind im Minimum insgesamt 51 und im Maximum 99 PW-AP anzubieten (siehe Parkplatzberechnung Personenwagen-Abstellplätze – Anhang 2). Für das Freibad sind im Minimum 71 PW-AP anzubieten. Da die beiden Nutzungen in der Regel nicht gleichzeitig stattfinden, ist der Parkplatzbedarf nicht für beide Nutzungen nachzuweisen.

| Nutzung | Fläche/ Garderobeplätze | Minimale Anzahl PW-Abstellplätze | |
|--------------|-------------------------|----------------------------------|-------------|
| | | Beschäftigte | Kunden |
| Gastbetrieb | 50 Sitzplätze | 0.6 | 4.2 |
| Hallenbad | 460 Garderobeplätze | 4.6 | 41.4 |
| Total | | 5.2 | 45.6 |
| | | | 51 |

Tabelle 4: Berechnung PW-Abstellplätze für das Hallenbad

| Nutzung | Grundstücksfläche | Minimale Anzahl PW-Abstellplätze | |
|--------------|-----------------------|----------------------------------|-------------|
| | | Beschäftigte | Kunden |
| Freibad | 35'290 m ² | 7.1 | 63.5 |
| Total | | 7.1 | 63.5 |
| | | | 71 |

Tabelle 5: Berechnung PW-Abstellplätze für das Freibad

4.2 PARKPLATZBERECHNUNG DER VELO-ABSTELLPLÄTZE

Für die Berechnung der Velo-Abstellplätze (V-AP) ist die Verordnung über die Fahrzeugabstellplätze der Stadt Dübendorf massgebend. Zudem wurde die SN 640 065 hinzugezogen, für die Nutzungen, bei der die Verordnung der Stadt Dübendorf keine Richtwerte aufweist.

Mit den vorgesehenen neuen Nutzungen und dem Bestand sind für die Obere Mühle im Minimum insgesamt 69 V-AP anzubieten (siehe Parkplatzberechnung Velo-Abstellplätze – Anhang 3).

| Nutzung | Sitzplätze | Velo-Abstellplätze | |
|----------------------|--------------------|--------------------|-------------|
| | | Beschäftigte | Kunden |
| Theater, Konzertsaal | 300 Sitzplätze | 3.0 | 27.0 |
| Probesaal | 40 Sitzplätze | 0.4 | 3.6 |
| Kurssaal | 40 Sitzplätze | 0.4 | 3.6 |
| Gastbetrieb | 50 Sitzplätze | 1.0 | 9.0 |
| Konferenzraum | 80 Sitzplätze | 0.8 | 7.2 |
| Theater, Konzertsaal | 120 Sitzplätze | 1.2 | 10.8 |
| Ausstellungsraum | 100 m ² | 0.1 | 0.9 |
| Total | | 6.9 | 62.1 |
| | | | 69 |

Tabelle 6: Berechnung Velo-Abstellplätze für die Obere Mühle

Mit den vorgesehenen Nutzungen für das Hallenbad sind im Minimum 154 V-AP anzubieten (siehe Parkplatzberechnung Velo-Abstellplätze – Anhang 4). Für das Freibad sind im Minimum 150 Velo-AP anzubieten. Da die beiden Nutzungen in der Regel nicht gleichzeitig stattfinden, ist der Parkplatzbedarf nicht für beide Nutzungen nachzuweisen.

| Nutzung | Sitzplätze/ gleichzeitig anwesende Besucher | Velo-Abstellplätze | |
|--------------|---|--------------------|--------------|
| | | Beschäftigte | Kunden |
| Gastbetrieb | 50 Sitzplätze | 1.0 | 9.0 |
| Hallenbad | 480 Besucher | 14.4 | 129.6 |
| Total | | 15.4 | 138.6 |
| | | | 154 |

Tabelle 7: Berechnung Velo-Abstellplätze für das Hallenbad

| Nutzung | gleichzeitig anwesende Besucher | Velo-Abstellplätze | |
|--------------|---------------------------------|--------------------|--------------|
| | | Beschäftigte | Kunden |
| Freibad | 500 Besucher | 15.0 | 135.0 |
| Total | | 15.0 | 135.0 |
| | | | 150 |

Tabelle 8: Berechnung Velo-Abstellplätze für das Freibad

5 BESTIMMUNG BETRIEBSSZENARIEN

5.1 KULTURZENTRUM OBERE MÜHLE

Für das Kulturzentrum Obere Mühle ist mit nachfolgenden Betriebsszenarien zu rechnen⁴. Im Tagesbetrieb wird das Restaurant am Mittag und Abend sowie mit den Saalnutzungen durch Vereine am Abend genutzt. Zudem ist mit „kleinen“ Events (bis 300 Personen), „mittleren“ Events (bis 600 Personen) und mit „grossen“ Events (bis 1'000 Personen) zu rechnen.

Es wird davon ausgegangen, dass Kunden, die das Auto als Verkehrsmittel nutzen, durchschnittlich immer einen Beifahrer bzw. Beifahrerin mitführen. Eine detaillierte Abschätzung des Personenaufkommens ist im Anhang 5 zusammengestellt.

| Betriebsszenario | Gleichzeitig anwesende Kunden / Beschäftigte | | | | | Total |
|---|--|-----------------------|--------|-----------------|-----------------|-------|
| | mit eigenem Auto | als Beifahrer im Auto | mit ÖV | mit Veloverkehr | mit Fussverkehr | |
| 1. Obere Mühle (Tagesbetrieb) | 24 | 21 | 9 | 3 | 3 | 60 |
| 2. Obere Mühle (Event "Klein", 50 /Jahr) | 90 | 90 | 75 | 30 | 15 | 300 |
| 3. Obere Mühle (Event "Mittel", 20 /Jahr) | 180 | 180 | 150 | 60 | 30 | 600 |
| 4. Obere Mühle (Event "Gross", 1 /Jahr) | 300 | 300 | 250 | 100 | 50 | 1'000 |

Tabelle 9: Betriebsszenario und Abschätzung der Anzahl Kunden/Beschäftigte nach Verkehrsmittel

Beim „grossen“ Anlass mit einem erwarteten Personenaufkommen mit bis zu 1'000 Personen handelt es sich um einen Event, welcher bereits heute stattfindet und funktioniert.

Mit der Abschätzung des Personenaufkommens pro Verkehrsmittel sind für den Tagesbetrieb 24 Parkplätze für das Kulturzentrum Obere Mühle notwendig. Bei „kleinen“ Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen, werden ca. 90 Parkplätze benötigt. Für die „mittleren“ und „grossen“ Veranstaltungen, bei denen bis zu 600 bzw. 1'000 Personen erwartet werden, sind 180 bzw. 300 Parkplätze erforderlich.

Gemäss Parkplatzberechnung (siehe Kap. 4.1) sind im Minimum 27 Parkplätze anzubieten.

⁴ Abstimmung der Betriebsszenarien (Schätzung des Personenaufkommens) mit Rolf Hiltbrand (Leiter Kulturzentrum Obere Mühle)

5.2 HALLENBAD / FREIBAD OBERDORF

Für den Neubau Hallenbad Oberdorf wird im Tagesbetrieb mit 700 Personen pro Tag gerechnet (jährlicher Tagesdurchschnitt)⁵. Gleichzeitig anwesend sind ca. 30% der Besucher, was ca. 210 Personen entspricht. An einem Spitzentag am Sonntag im Januar ist mit bis zu 1'600 Personen pro Tag und 480 gleichzeitig anwesenden Personen zu rechnen.

Im Sommer ist im Freibad im Juli mit durchschnittlich 1'100 Personen⁶ pro Tag zu rechnen. An einem Spitzentag am Sonntag im Juli ist mit bis zu 4'400 Personen⁷ pro Tag zu rechnen.

Es wird davon ausgegangen, dass die Kunden, die das Auto als Verkehrsmittel nutzen, durchschnittlich immer einen Beifahrer bzw. Beifahrerin mitführen. An Spitzentagen wird mit zwei Beifahrer bzw. Beifahrerinnen gerechnet. Eine detaillierte Abschätzung des Personenaufkommens ist im Anhang 5 zusammengestellt.

| Betriebsszenario | Gleichzeitig anwesende Kunden / Beschäftigte | | | | | Total |
|--------------------------------|--|-----------------------|--------|-----------------|-----------------|-------|
| | mit eigenem Auto | als Beifahrer im Auto | mit ÖV | mit Veloverkehr | mit Fussverkehr | |
| 5. Hallenbad (Tagesbetrieb) | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 210 |
| 6. Hallenbad (Spitzentag) | 96 | 96 | 96 | 96 | 96 | 480 |
| 7. Freibad (Tagesbetrieb Juli) | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 495 |
| 8. Freibad (Spitzentag Juli) | 396 | 396 | 396 | 396 | 396 | 1'980 |

Tabelle 10: Betriebsszenario und Abschätzung der Anzahl Kunden/Beschäftigte nach Verkehrsmittel

Für den Tagesbetrieb des Hallenbades sind mit der Abschätzung des Personenaufkommens pro Verkehrsmittel 42 Parkplätze ausreichend. An Spitzentagen mit 480 anwesenden Personen, werden bis zu 96 Parkplätzen notwendig.

Für das Freibad wird die Parkplatznachfrage für Autos für den Tagesbetrieb im Juli auf 99 Parkplätze abgeschätzt. An einem Spitzentag können bis 396 Parkplätze notwendig sein.

Gemäss Parkplatzberechnung (siehe Kap. 4.1) sind im Minimum 51 Parkplätze anzubieten.

⁵ Abstimmung von Vergleichswerten vom Schwimmbad Fohrbach in Zollikon mit Jürgen Richter (Leiter Bade- und Sportanlagen Gemeinde Zollikon)

⁶ durchschnittlich gezählte Besucher im Juli 2015

⁷ im Juli 2015

5.3 GLEICHZEITIGKEIT IM KULTURZENTRUM UND HALLEN-/FREIBAD OBERDORF

Es ist davon auszugehen, dass im Kulturzentrum Obere Mühle Events stattfinden und gleichzeitig das Hallenbad oder Freibad in Betrieb ist. In diesen Fällen wird je nach Kombination von Betriebsszenarien mit einem gleichzeitigen Besucheraufkommen von bis zu 1'080 Personen gerechnet.

| Betriebsszenario | Gleichzeitig anwesende Kunden / Beschäftigte | | | | | |
|--|--|-----------------------|--------|-----------------|-----------------|-------|
| | mit eigenem Auto | als Beifahrer im Auto | mit ÖV | mit Veloverkehr | mit Fussverkehr | Total |
| 9. Kombination Betriebsszenario 1 + 5 | 66 | 63 | 51 | 45 | 45 | 270 |
| 10. Kombination Betriebsszenario 2 + 5 | 132 | 132 | 117 | 72 | 57 | 510 |
| 11. Kombination Betriebsszenario 3 + 6 | 276 | 276 | 246 | 156 | 126 | 1'080 |

Tabelle 11: Betriebsszenario und Abschätzung der Anzahl Kunden/Beschäftigte nach Verkehrsmittel

Es wird nicht davon ausgegangen, dass ein „grosser“ Event im Kulturzentrum und gleichzeitig ein Spitzentag im Hallenbad oder Freibad stattfindet.

6 ERSCHLIESSUNGS- UND PARKIERUNGSKONZEPT

6.1 PARKIERUNGSANGEBOT PW-ABSTELLPLÄTZE FÜR DEN TAGESBETRIEB

Das Parkplatzangebot entlang der Oberdorfstrasse im Bereich des Kulturzentrums Obere Mühle wird mit dem Neubau des Mehrzweckgebäudes geringfügig angepasst. Zukünftig können 28 Parkplätze angeboten werden. Gemäss Parkplatzberechnung braucht es für die bestehenden und neuen Nutzungen des Kulturzentrums Obere Mühle im Minimum 27 Parkplätze.

Mit dem Neubau des Hallenbades müssen die Parkplätze neu angeordnet werden. Die zukünftige Anzahl Parkplätze soll sich am heutigen Angebot von 77 Parkplätzen⁸ orientieren. Gemäss Parkplatzberechnung (siehe Kap. 4.1) braucht es für die Hallenbadnutzung im Minimum 51 Parkplätze und für das Freibad im Minimum 71 Parkplätze.

Die projektierten Personenwagen-Abstellplätze beim Kulturzentrum Obere Mühle und beim Hallen-/ Freibad Oberdorf genügen gemäss Parkplatzberechnung (siehe Kap. 4.1) für die jeweilige Nutzung, sofern für das Hallenbad und Freibad die Parkplätze doppelt genutzt werden können (in den Wintermonaten vom Hallenbad und in den Sommermonaten vom Freibad).

Gemäss den Betriebsszenarien (siehe Kap. 5) und der Bedarfsabschätzung der Personenwagen-Abstellplätze genügen für den Tagesbetrieb 24 Parkplätze für das Kulturzentrum Obere Mühle. Beim Hallenbad sind für den Tagesbetrieb 42 Parkplätze ausreichend. Für das Freibad sind für den Betrieb im Juli 99 Parkplätze genügend. Über 100 Parkplätze sind im unmittelbaren Umfeld des Freibades vorhanden (77 PP beim Freibad, 14 PP entlang der Oberdorfstrasse und 15 PP entlang des Eichstockweg).

6.2 PARKIERUNGSANGEBOT PW-ABSTELLPLÄTZE FÜR EVENTFALL

Bei Events im Kulturzentrum Obere Mühle kann bereits bei einem gleichzeitig stattfindenden „kleinen“ Event und dem Tagesbetrieb des Hallenbades die Parkplatznachfrage (ca. 132 PP) innerhalb der beiden Parkplätze „Obere Mühle“ und „Hallenbad/Freibad“ nicht abgedeckt werden. Zusammen mit den Personenwagen-Abstellplätzen auf der Oberdorfstrasse und dem Eichstockweg können 136 Parkplätze angeboten werden.

Bei den seltener stattfindenden „mittleren“ und „grossen“ Events muss auf weiter wegliegende Parkplätze (Stadthausareal, Chilbiplatz, etc.) ausgewichen werden. Ebenso an Spitzentagen im Juli für das Freibad.

⁸ Gemäss Ausschreibungsbeschrieb Wettbewerb „Neubau Hallenbad Oberdorf“ sind ca. 74 PP für Besucher und 5 PP für Beschäftigte zu planen (Total 79 PP)

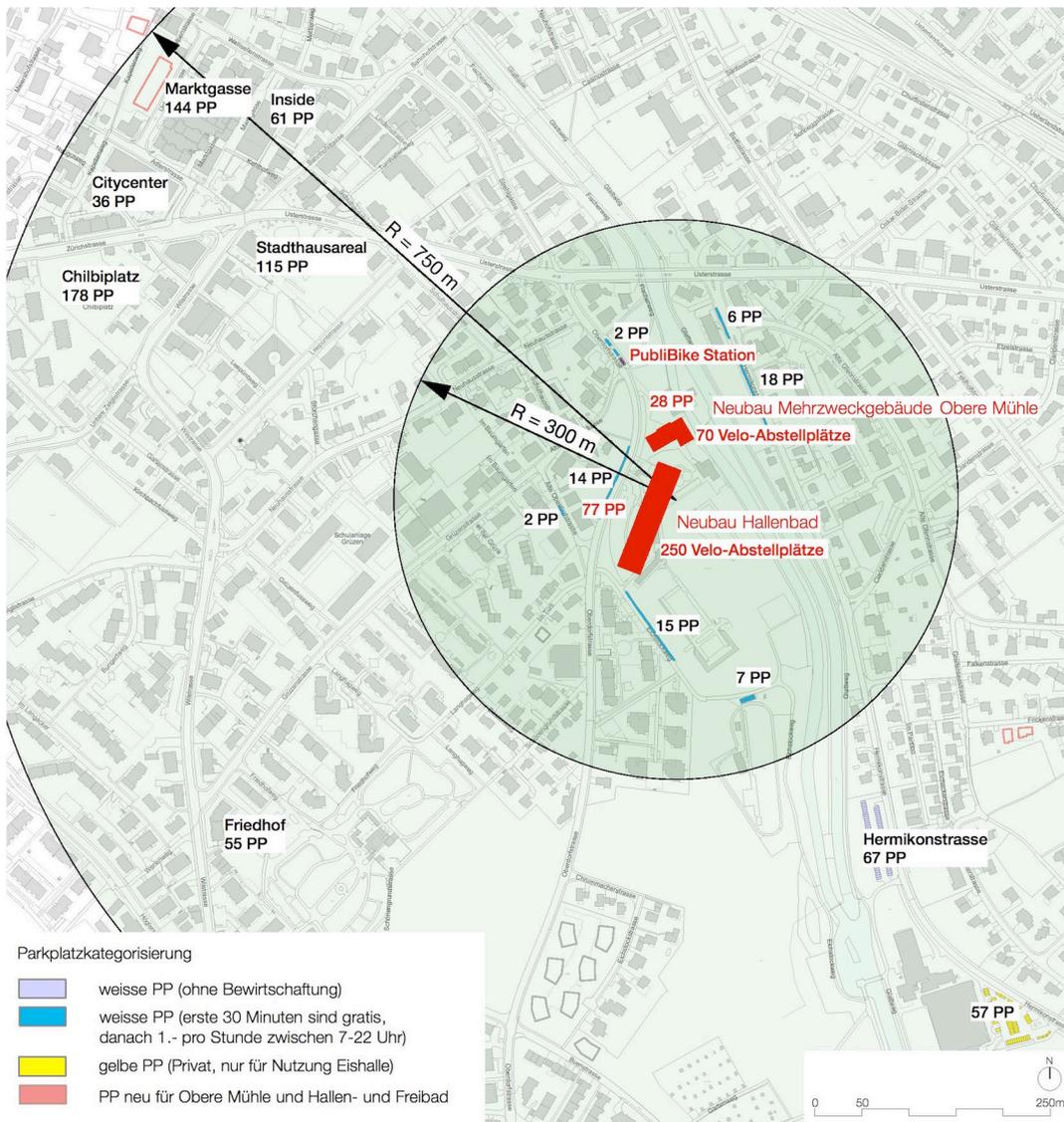


Abbildung 7: Vorgesehenes Parkplatzangebot mit Projekt Obere Mühle und Hallenbad

6.3 PARKIERUNGSANGEBOT VELO-ABSTELLPLÄTZE FÜR DEN TAGESBETRIEB

Gemäss Parkplatzberechnung braucht es für die bestehenden und neuen Nutzungen des Kulturzentrums Obere Mühle im Minimum 69 Velo-Abstellplätze.

Gemäss Parkplatzberechnung braucht es für die Hallenbadnutzung 154 Velo-Abstellplätze und für das Freibad 150 Velo-Abstellplätze. Insgesamt werden zukünftig beim Hallenbad/Freibad ca. 250 Velo-Abstellplätze⁹ angeboten.

Bis im Herbst 2019 wird PubliBike an der Oberdorfstrasse eine Station mit Leihvelos einrichten.

6.4 PARKIERUNGSANGEBOT VELO-ABSTELLPLÄTZE FÜR DEN EVENTFALL

Beim Kulturzentrum Obere Mühle genügen die gemäss Parkplatzberechnung notwendigen 69 Velo-Abstellplätze bis zum Eventfall mit bis zu 600 Personen. Für den einmal im Jahr stattfindenden Event mit bis zu 1'000 Personen sind ca. 100 Velo-Abstellplätze notwendig. Die ca. 30 zusätzlich benötigten Velo-Abstellplätze können auf einer Fläche neben den regulären Velo-Abstellplätzen angeboten werden.

Für das Hallenbad und Freibad genügen die geplanten 250 Velo-Abstellplätze lediglich an einem Spitzentag im Juli nicht. An Spitzentagen mit bis zu 2'000 gleichzeitig anwesenden Personen sind ca. 400 Velo-Abstellplätze notwendig. Die ca. 150 zusätzlich benötigten Velo-Abstellplätze können auf einer Fläche neben den regulären Velo-Abstellplätzen und bei der Obere Mühle angeboten werden.

6.5 ÖFFENTLICHER VERKEHR (ÖV)

Gemäss der VBG¹⁰ (Verkehrsbetriebe Glattal AG) genügt das ÖV-Angebot in diesem Gebiet der Stadt Dübendorf. Die VBG erstellt ihr Angebot nach der kantonalen Angebotsverordnung. Nach dieser Verordnung ist ein Gebiet erschlossen, wenn es höchstens 400 m von einer Haltestelle entfernt ist respektive 750 m von einem Bahnhof. Mit der Haltestelle Kreuzbühl und dem 400 m-Radius ist sowohl das Kulturzentrum Obere Mühle als auch das Hallenbad / Freibad Oberdorf erschlossen. Es gibt nur ein kleines Gebiet mit ca. 200 Einwohnern, welches nicht erschlossen ist (die Wohnhäuser angrenzend an das Freibad). Gemäss der kantonalen Angebotsverordnung ist das Gebiet somit ausreichend erschlossen und die VBG sieht kein Bedarf für einen Bus durch die Oberdorfstrasse.

Die VBG hat überprüft, ob der Bus 754 über die Oberdorfstrasse umgelegt werden kann. Dies wurde allerdings von der VBG als nicht zweckmässig erachtet, da die Verbindung der Wohngebiete mit dem Zentrum als wichtiger bewertet wurde. Gemäss Angebotsverordnung ist das Gebiet Freibad / Obere Mühle genügend gut erschlossen und die VBG sieht keinen Bedarf für einen Bus durch die Oberdorfstrasse. Die VBG hat jedoch vorgeschlagen, wenn die Stadt ein Busangebot entlang der Oberdorfstrasse möchte, dass ein zusätzlicher Bus

⁹ Gemäss Ausschreibungsbeschreibung Wettbewerb „Neubau Hallenbad Oberdorf“ sind 250 V-AP zu planen

¹⁰ Abstimmung des ÖV-Angebotes mit Thomas Kreyenbühl von der VBG (Sitzung vom 04.03.2019)

eingeführt werden kann, der die Oberdorfstrasse bedient. Die Kosten dafür müsste jedoch die Stadt übernehmen, was ungefähr 500'000 CHF im Jahr bedeutet. Die Stadt Dübendorf muss entscheiden, ob sie diesen Mehraufwand tragen möchte.

Falls es im Gebiet Oberdorf bzw. an der bestehenden Buslinie 754 zu einer erhöhten Nachfrage kommen wird, könnte die Buslinie 754 von einem Halbstundentakt auf einen Viertelstundentakt verdichtet werden. Wenn dies der Fall ist, wäre es möglich, den "neuen Bus" über die Oberdorfstrasse zu führen. In dem Gebiet wird es aber vermutlich in nächster Zeit keine so starke bauliche Verdichtung geben.

Vorgesehen ist per Fahrplanwechsel im Dezember 2019 die Buslinie 754 bis um 23.46 Uhr (letzte Abfahrt ab Bahnhof Stettbach) im 30 Minuten-Takt von Montag bis Sonntag zu betreiben. Heute ist die letzte Abfahrt der Buslinie 2019 am Bahnhof Stettbach um 20.46 Uhr. Diese Verlängerung der Betriebszeiten ist insbesondere für die Besucher des Kulturzentrums Obere Mühle von Vorteil.

7 MASSNAHMEN

7.1 UMZUSETZENDE MASSNAHMEN

Mit dem Neubau des Mehrzweckgebäudes Obere Mühle und des Hallenbades sollen nachfolgende Massnahmen umgesetzt werden:

Bewirtschaftung der Personenwagen-Abstellplätze

Die Abstellplätze für Besucher werden monetär bewirtschaftet (analog Chilbiplatz, Citycenter, etc.). Ab 1. April 2019 sind die Abstellplätze beim Freibad und der Obere Mühle kostenpflichtig.

Informationshinweise für Besucher platzieren

Bei Events im Kulturzentrum Obere Mühle sollen bei Einladungen auf die bestehenden Parkierungsanlagen beim Chilbiplatz, Stadthausareal, Citycenter, etc. aufmerksam gemacht werden und auf die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr hingewiesen werden.

Vorfahrtssituation beim Hallenbad / Freibad schaffen

Falls vor Ort alle Parkplätze besetzt sind, müssen Autos zum Hallenbad / Freibad vorfahren können, um Personen ein- und aussteigen zulassen. Deshalb ist mit dem Neubau des Hallenbades und der dadurch notwendigen neuen Anordnung der Parkierung eine Vorfahrtssituation zu schaffen, welche eine konfliktfreie (ohne umständliche Wendemanöver auf der Strasse) Vorfahrt mit Autos ermöglicht.

Signalisierung für Fussgänger

Von den Parkplätzen Stadthausareal, Chilbiplatz und Hermikonstrasse soll der Zugangsweg für die Fussgänger gemäss untenstehender Abbildung ausgeschildert werden.

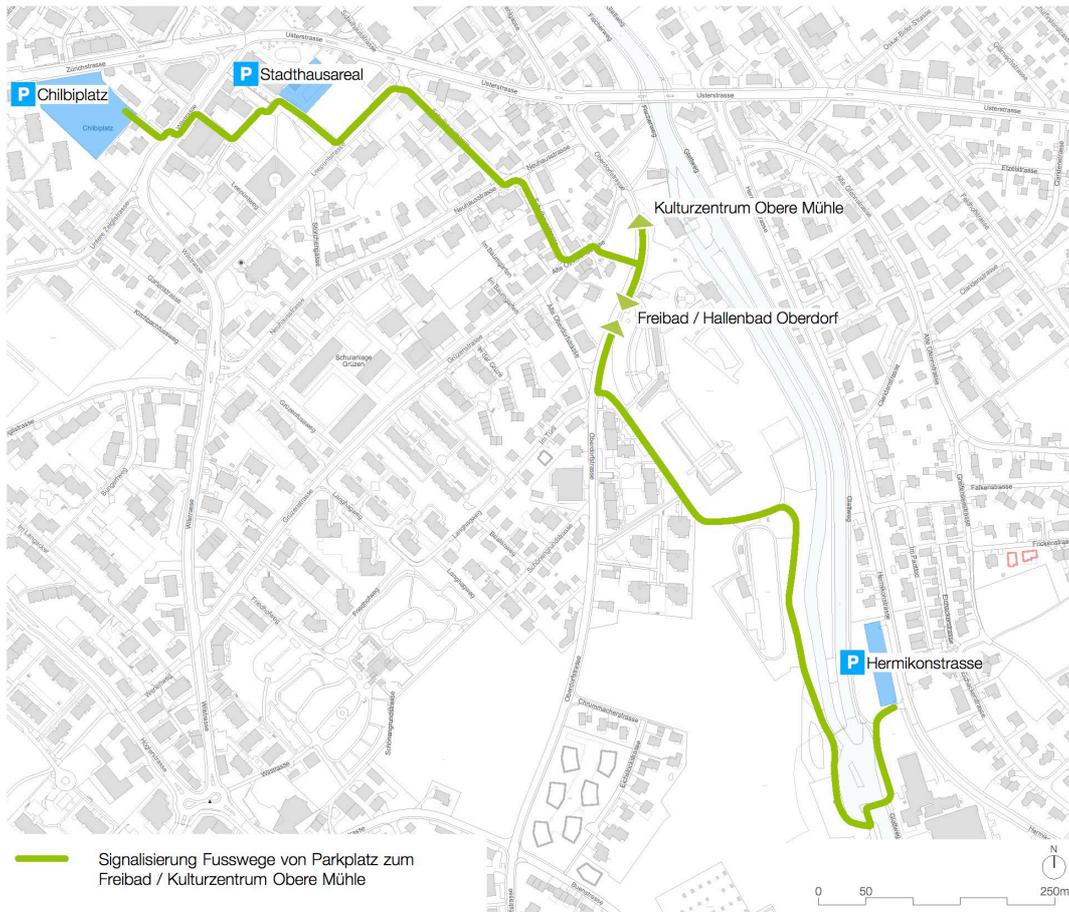


Abbildung 8: Signalisierung der Fusswege

7.2 WEITERE MASSNAHMEN

Sollte sich nach der Inbetriebnahme des neuen Mehrzweckgebäudes und des Hallenbades zeigen, dass die Massnahmen im Kapitel 7.1 nicht ausreichen, sind die nachfolgenden Massnahmen detailliert zu prüfen.

Dynamische Informationstafel

Im Bereich der Obere Mühle weist eine dynamische Informationstafel die Parkplatzsuchenden auf freie Parkplätze beim Sihlplatz hin (Restplatzanzeige).

Verkehrslenkung für Parksuchende

Das Parkplatzangebot beim Kulturzentrum Obere Mühle und dem Hallenbad / Freibad wird mittels Sensoren (Bodensensoren oder Videokameras) erfasst, damit an den relevanten Standorten die Information bezüglich freien Personenwagen-Abstellplätzen mittels einer „Frei“ / „Besetzt“-Anzeige wiedergegeben werden kann.



Abbildung 9: Dynamische Anzeigetafel: Beispielbild Sihlcity Zürich (Quelle: Signal AG)

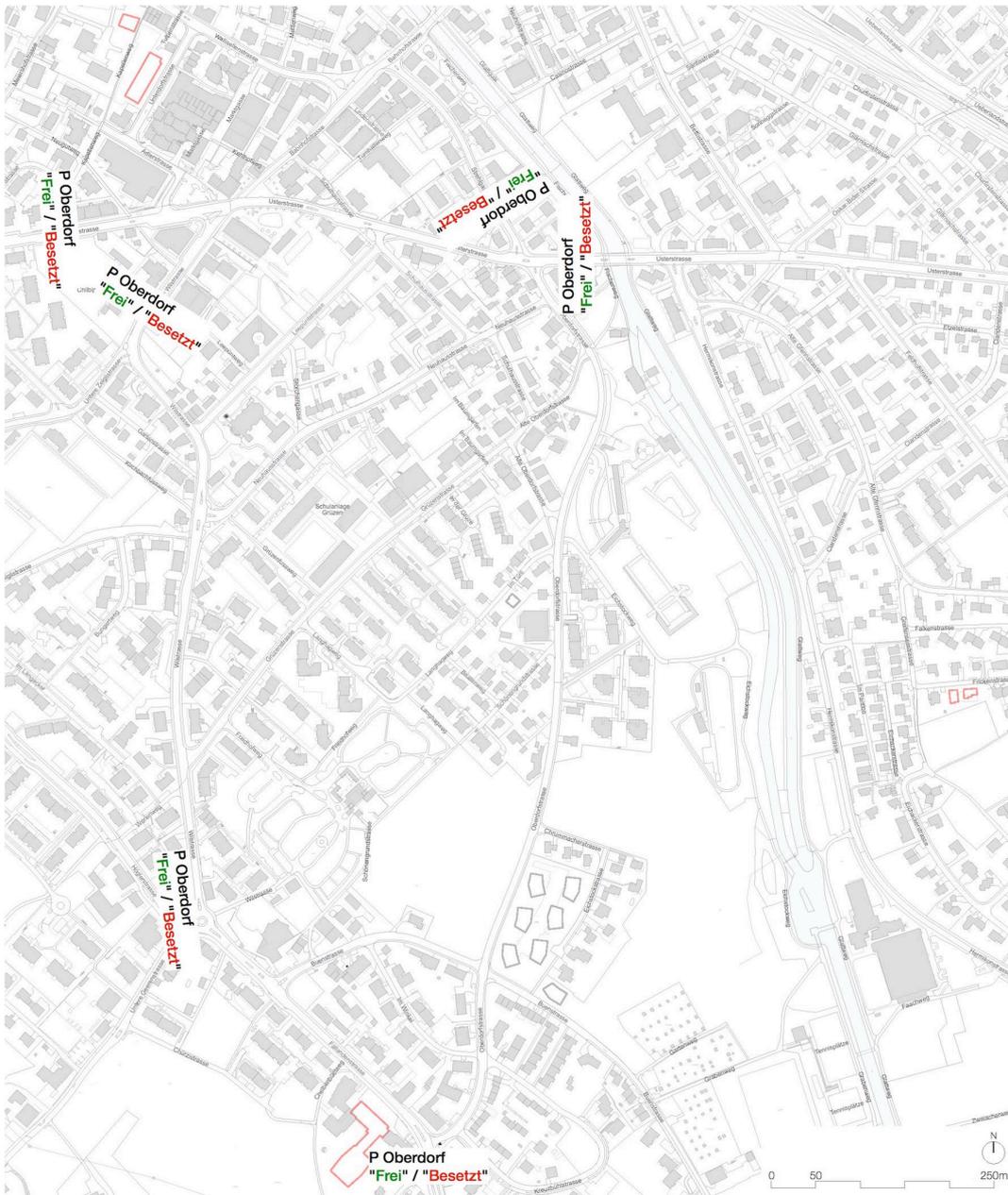


Abbildung 10: Standorte der „Frei“ / „Besetzt“ Anzeige

8 ANHANG

1. Parkplatzberechnung für Personenwagen-Abstellplätze Obere Mühle
2. Parkplatzberechnung für Personenwagen-Abstellplätze Hallen- und Freibad
3. Parkplatzberechnung für Velo-Abstellplätze Obere Mühle
4. Parkplatzberechnung für Velo-Abstellplätze Hallen- und Freibad
5. Betriebsszenarien

Dübendorf, Erschliessungs- und Parkierungskonzept Oberdorf

Anhang 1

Bestimmung der Anzahl Personenwagen-Abstellplätze nach Verordnung der Stadt Dübendorf

Richtwerte gemäss "Verordnung über die Fahrzeugabstellplätze Stadt Dübendorf" und SN 640 281

Neubau Mehrzweckgebäude Obere Mühle

| Nutzung | Fläche m2 GNF | Sitzplätze Einheit | Richtwerte für die Berechnung | | Grundbedarf PW- Abstellplätze | | Minimum (Gütekategorie B: 35/40%) | | Maximum (Gütekategorie B: 50/80%) | |
|-----------------------------------|------------------|-----------------------|---|---------------------------------------|----------------------------------|-------------|--------------------------------------|-------------|--------------------------------------|-------------|
| | | | Beschäftigte 1 PP/x m2 GNF o. Einheit | Kunden 1 PP/x m2 GNF o. Einheit | Besch. | Kunden | Besch. | Kunden | Besch. | Kunden |
| Theater, Konzertsaal ² | 0 | 300 | 0.01 | 0.09 | 3.0 | 27.0 | 1.1 | 10.8 | 1.5 | 21.6 |
| Probensaal ² | 0 | 40 | 0.01 | 0.09 | 0.4 | 3.6 | 0.1 | 1.4 | 0.2 | 2.9 |
| Kurssaal ² | 0 | 40 | 0.01 | 0.09 | 0.4 | 3.6 | 0.1 | 1.4 | 0.2 | 2.9 |
| Total PP | 0 | | | | 3.8 | 34.2 | 1.3 | 13.7 | 1.9 | 27.4 |
| | | | | | | 38 | | 15 | | 29 |

Bestand Obere Mühle

| Nutzung | Fläche m2 GNF | Sitzplätze Einheit | Richtwerte für die Berechnung | | Grundbedarf PW- Abstellplätze | | Minimum (Gütekategorie B: 35/40%) | | Maximum (Gütekategorie B: 50/80%) | |
|--|------------------|-----------------------|---|---------------------------------------|----------------------------------|-------------|--------------------------------------|-------------|--------------------------------------|-------------|
| | | | Beschäftigte 1 PP/x m2 GNF o. Einheit | Kunden 1 PP/x m2 GNF o. Einheit | Besch. | Kunden | Besch. | Kunden | Besch. | Kunden |
| Gastbetrieb (pro 5m ² ein Sitzplatz) ¹ | 0 | 50 | 0.03 | 0.17 | 1.3 | 8.3 | 0.4 | 3.3 | 0.6 | 6.7 |
| Konferenzraum ² | 0 | 80 | 0.01 | 0.09 | 0.8 | 7.2 | 0.3 | 2.9 | 0.4 | 5.8 |
| Theater, Konzertsaal ² | 0 | 120 | 0.01 | 0.09 | 1.2 | 10.8 | 0.4 | 4.3 | 0.6 | 8.6 |
| Ausstellungsraum ³ | 100 | | 1000.00 | 111.11 | 0.1 | 0.9 | 0.0 | 0.4 | 0.1 | 0.7 |
| Total PP | 100 | | | | 3.4 | 27.2 | 1.2 | 10.9 | 1.7 | 21.8 |
| | | | | | | 31 | | 12 | | 23 |
| Total PP Obere Mühle | | | | | 7.2 | 61.4 | 2.5 | 24.6 | 3.6 | 49.1 |
| | | | | | | 69 | | 27 | | 53 |

¹ Annahme: pro 5 m² einen Sitzplatz (Pro 40 Sitzplätze 1 PP für Beschäftigte und Pro 6 Sitzplätze 1 PP für Kunden)

² pro Sitzplatz 0.1 PP (90% für Kunden)

³ gemäss SN 640 281 pro 100 m² 1 PP (90% für Kunden)

Reduktion Minimum: 35% für Beschäftigte, 40% für Kunden

Reduktion Maximum: 50% für Beschäftigte, 80% für Kunden

Dübendorf, Erschliessungs- und Parkierungskonzept Oberdorf

Anhang 2

Bestimmung der Anzahl Personenwagen-Abstellplätze nach Verordnung der Stadt Dübendorf

Richtwerte gemäss "Verordnung über die Fahrzeugabstellplätze Stadt Dübendorf" und SN 640 281

Neubau Hallenbad Oberdorf

| Nutzung | Fläche m2 GNF | Sitzplätze/ Garderobeplätze Einheit | Richtwerte für die Berechnung | | Grundbedarf PW- Abstellplätze | | Minimum (Güteklasse C: 50/50%) | | Maximum (Güteklasse C: 75/100%) | |
|--|------------------|---|---|---------------------------------------|----------------------------------|-------------|-----------------------------------|-------------|------------------------------------|-------------|
| | | | Beschäftigte 1 PP/x m2 GNF o. Einheit | Kunden 1 PP/x m2 GNF o. Einheit | Besch. | Kunden | Besch. | Kunden | Besch. | Kunden |
| Gastbetrieb (pro 5m ² ein Sitzplatz) ¹ | 0 | 50 | 0.03 | 0.17 | 1.3 | 8.3 | 0.6 | 4.2 | 0.9 | 8.3 |
| Hallenbad ² | 0 | 460 | 0.02 | 0.18 | 9.2 | 82.8 | 4.6 | 41.4 | 6.9 | 82.8 |
| Total PP | 0 | | | | 10.5 | 91.1 | 5.2 | 45.6 | 7.8 | 91.1 |
| | | | | | | 102 | | 51 | | 99 |

Bestand Freibad Oberdorf

| Nutzung | Fläche m2 | Sitzplätze/ Garderobeplätze Einheit | Richtwerte für die Berechnung | | Grundbedarf PW- Abstellplätze | | Minimum (Güteklasse C: 50/50%) | | Maximum (Güteklasse C: 75/100%) | |
|----------------------|---------------|---|---|---------------------------------------|----------------------------------|--------------|-----------------------------------|-------------|------------------------------------|--------------|
| | | | Beschäftigte 1 PP/x m2 GNF o. Einheit | Kunden 1 PP/x m2 GNF o. Einheit | Besch. | Kunden | Besch. | Kunden | Besch. | Kunden |
| Freibad ³ | 35'290 | | 2500.00 | 277.78 | 14.1 | 127.0 | 7.1 | 63.5 | 10.6 | 127.0 |
| Total PP | 35'290 | | | | 14.1 | 127.0 | 7.1 | 63.5 | 10.6 | 127.0 |
| | | | | | | 141 | | 71 | | 138 |

¹ Annahme: pro 5 m² einen Sitzplatz (Pro 40 Sitzplätze 1 PP für Beschäftigte und Pro 6 Sitzplätze 1 PP für Kunden)

² gemäss SN 640 281 pro Garderobeplatz 0.2 PP (90% für Kunden)

³ gemäss SN 640 281 pro 100 m² Grundstücksfläche 0.4 PP (90% für Kunden)

Reduktion Minimum: 50% für Beschäftigte, 50% für Kunden

Reduktion Maximum: 75% für Beschäftigte, 100% für Kunden

Dübendorf, Erschliessungs- und Parkierungskonzept Oberdorf

Anhang 3

Bestimmung der Anzahl Velo-Abstellplätze nach Verordnung der Stadt Dübendorf

Richtwerte gemäss "Verordnung über die Fahrzeugabstellplätze Stadt Dübendorf" und SN 640 065

Neubau Mehrzweckgebäude Obere Mühle

| Nutzung | Fläche | Sitzplätze | Richtwerte für die Berechnung Beschäftigte / Kunden | Grundbedarf | | Aufteilung Veloabstellplätze (V-AP) | |
|-----------------------------------|----------|------------|--|----------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-------------|
| | | | | Veloabstellplätze / Kunden | Beschäftigte / Kunden | Beschäftigte | Kunden |
| | m2 GNF | Einheit | 1 VAP/x m2 GNF o. Einheit | | | 10% | 90% |
| Theater, Konzertsaal ³ | | 300 | 0.10 | 30.0 | 3.0 | | 27.0 |
| Probesaal ² | | 40 | 0.10 | 4.0 | 0.4 | | 3.6 |
| Kurssaal ² | | 40 | 0.10 | 4.0 | 0.4 | | 3.6 |
| Total V-AP | 0 | | | 38.0 | 3.8 | | 34.2 |
| | | | | | | | 38 |

Bestand Obere Mühle

| Nutzung | Fläche | Sitzplätze | Richtwerte für die Berechnung Beschäftigte / Kunden | Grundbedarf | | Aufteilung Veloabstellplätze (V-AP) | |
|--|------------|------------|--|----------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-------------|
| | | | | Veloabstellplätze / Kunden | Beschäftigte / Kunden | Beschäftigte | Kunden |
| | m2 GNF | Einheit | 1 VAP/x m2 GNF o. Einheit | | | 10% | 90% |
| Gastbetrieb (pro 5m ² ein Sitzplatz) ¹ | | 50 | 0.20 | 10.0 | 1.0 | | 9.0 |
| Konferenzraum ² | | 80 | 0.10 | 8.0 | 0.8 | | 7.2 |
| Theater, Konzertsaal ³ | | 120 | 0.10 | 12.0 | 1.2 | | 10.8 |
| Ausstellungsraum ⁴ | 100 | | 100 | 1.0 | 0.1 | | 0.9 |
| Total V-AP | 100 | | | 31.0 | 3.1 | | 27.9 |
| | | | | | | | 31 |

Total V-AP Obere Mühle

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|-------------|
| | | | | | | | 62.1 |
| | | | | | | | 69 |

¹ gemäss SN 640 065 pro Sitzplatz 0.2 VAP (90% für Kunden)

² gemäss SN 640 065 pro Sitzplatz 0.1 VAP (90% für Kunden)

³ gemäss SN 640 065 pro Sitzplatz 0.1 VAP (90% für Kunden)

⁴ gemäss SN 640 065 pro 100 m² 1 VAP (90% für Kunden)

Dübendorf, Erschliessungs- und Parkierungskonzept Oberdorf

Anhang 4

Bestimmung der Anzahl Personenwagen-Abstellplätze nach Verordnung der Stadt Dübendorf

Richtwerte gemäss "Verordnung über die Fahrzeugabstellplätze Stadt Dübendorf" und SN 640 065

Neubau Hallenbad Obderdorf

| Nutzung | Fläche m2 GNF | Sitzplätze/ Gleichzeitig anwesende Besucher Einheit | Richtwerte für die Berechnung Beschäftigte / Kunden 1 VAP/x m2 GNF o. Einheit | Grundbedarf Veloabstellplätze (V-AP) Beschäftigte / Kunden | | Aufteilung Veloabstellplätze (V-AP) Beschäftigte Kunden | |
|--|------------------|---|--|--|-------------|---|------------|
| | | | | | | | |
| Gastbetrieb (pro 5m ² ein Sitzplatz) ¹ | | 50 | 0.20 | 10.0 | 1.0 | 9.0 | |
| Hallenbad ² | | 480 | 0.30 | 144.0 | 14.4 | 129.6 | |
| Total V-AP | 0 | | | 154.0 | 15.4 | 138.6 | 154 |

Bestand Freibad Obderdorf

| Nutzung | Fläche m2 GNF | Gleichzeitig anwesende Besucher Einheit | Richtwerte für die Berechnung Beschäftigte / Kunden 1 VAP/x m2 GNF o. Einheit | Grundbedarf Veloabstellplätze (V-AP) Beschäftigte / Kunden | | Aufteilung Veloabstellplätze (V-AP) Beschäftigte Kunden | |
|----------------------|------------------|--|--|--|-------------|---|------------|
| | | | | | | | |
| Freibad ³ | | 500 | 0.30 | 150.0 | 15.0 | 135.0 | |
| Total V-AP | 0 | | | 150.0 | 15.0 | 135.0 | 150 |

¹ gemäss SN 640 065 pro Sitzplatz 0.2 VAP (90% für Kunden)

² gemäss SN 640 065 pro 3 bis 5 VAP pro 10 gleichzeitige Besucher (90% für Kunden)

³ gemäss SN 640 065 pro 5 VAP pro 10 gleichzeitige Besucher (90% für Kunden)

Zusammenstellung der Betriebszenarios

Abschätzung Personenaufkommen und Anzahl Auto-Abstellplätze

| Betriebszenarios | Anzahl Kunden / Beschäftigte | | Modal Split Kunden / Beschäftigte | | | | | Kunden / Beschäftigte | | | | | Gleichzeitig anwesende Kunden / Beschäftigte | | | | | Bedarf Auto-PP | |
|--|------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------|-----------------|-----------------|-----------------------|----------------------|--------|-----------------|-----------------|--|------------------|----------------------|--------|-----------------|----------------|-----------------|
| | Pro Tag | Gleichzeitig anwesend in% | mit eigenem Auto | als Befahrer im Auto | mit ÖV | mit Veloverkehr | mit Fussverkehr | mit eigenem Auto | als Befahrer im Auto | mit ÖV | mit Veloverkehr | mit Fussverkehr | Total | mit eigenem Auto | als Befahrer im Auto | mit ÖV | mit Veloverkehr | | mit Fussverkehr |
| 1 Obere Mühle (Tagesbetrieb) (Restaurant - 50 Sitzplätze und Saalnutzungen durch Vereine) | 120 | 50% | 40% | 35% | 15% | 5% | 48 | 42 | 18 | 6 | 6 | 120 | 24 | 21 | 9 | 3 | 3 | 60 | 24 |
| 2 Obere Mühle (Event "Klein" ca. 50 / Jahr) (Indoorevent mit bis zu 300 Personen) | 300 | 100% | 30% | 30% | 25% | 5% | 90 | 90 | 75 | 30 | 15 | 300 | 90 | 90 | 75 | 30 | 15 | 300 | 90 |
| 3 Obere Mühle (Event "Mitte" ca. 20 / Jahr) (Indoorevent mit bis zu 600 Personen) | 600 | 100% | 30% | 30% | 25% | 5% | 180 | 180 | 150 | 60 | 30 | 600 | 180 | 180 | 150 | 60 | 30 | 600 | 180 |
| 4 Obere Mühle (Event "Gross" ca. 1 / Jahr) (Indoorevent mit bis zu 1'000 Personen) | 1'000 | 100% | 30% | 30% | 25% | 5% | 300 | 300 | 250 | 100 | 50 | 1'000 | 300 | 300 | 250 | 100 | 50 | 1'000 | 300 |
| 5 Hallenbad (460 Garderobenplätze - Tagesbetrieb) | 700 | 30% | 20% | 20% | 20% | 20% | 140 | 140 | 140 | 140 | 140 | 700 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 210 | 42 |
| 6 Hallenbad (460 Garderobenplätze - Spitzentag) | 1'600 | 30% | 20% | 20% | 20% | 20% | 320 | 320 | 320 | 320 | 320 | 1'600 | 96 | 96 | 96 | 96 | 96 | 480 | 96 |
| 7 Freibad (Durchschnittlicher Besucherzahl Juli) | 1'100 | 45% | 20% | 20% | 20% | 20% | 220 | 220 | 220 | 220 | 220 | 1'100 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 495 | 99 |
| 8 Freibad (Spitzentag Juli) | 4'400 | 45% | 20% | 20% | 20% | 20% | 880 | 880 | 880 | 880 | 880 | 4'400 | 396 | 396 | 396 | 396 | 396 | 1'980 | 396 |
| 9 Kombination Betriebszenario 1 + 5 | 820 | | | | | | | | | | | | 66 | 63 | 51 | 45 | 45 | 270 | 66 |
| 10 Kombination Betriebszenario 2 + 5 | 1'000 | | | | | | | | | | | | 132 | 132 | 117 | 72 | 57 | 510 | 132 |
| 11 Kombination Betriebszenario 3 + 6 | 2'200 | | | | | | | | | | | | 276 | 276 | 246 | 156 | 126 | 1'080 | 276 |